

16.11.2014 - 17:34 Uhr

Ideen der Einwohner gefragt

Kommentar von Martin Baumgartner

Ich finde die Idee so einleuchtend, dass ich mich frage, warum das früher noch nicht so gemacht wurde: Benachbarte Dörfer, die von ähnlichen Problemen betroffen sind, können sich als Gemeinschaft beim Land um Fördermittel für die Dorferneuerung bewerben. Und das Land will bevorzugt solche Projekte unterstützen, die geeignet sind, diese Gemeinschaft zu stärken.

Doch einfach wird es für die vier Dörfer der sogenannten „Dorfregion Südharz“ – Scharzfeld, Barbis, Bartolfelde, Osterhagen – sicher nicht, an das Geld vom Land zu kommen. Denn auf dem Papier vier Dörfer zu einer Region zu erklären, ist wesentlich leichter, als tatsächlich Projekte zu entwickeln, die dem gestellten Anspruch auf Gemeinsamkeit gerecht werden.

„Es kommt darauf an, Kirchturmdenken abzulegen und Projekte zu entwickeln, von denen auch die Nachbarn etwas haben.“

Es kommt darauf an, das Kirchturmdenken abzulegen und für die Dörfer Konzepte auszuarbeiten, von denen auch die Nachbarn etwas haben. Die Ideen der Einwohner sind jetzt gefragt.

<http://www.harzkurier.de/lokales/dialog-und-meinung/kommentare/ideen-der-einwohner-gefragt-id1665868.html>